

der Richtung auf Namur und wendet sich mit über 72 000 Mann gegen Wellington.

**1815. Schlacht bei Belle-Alliance (Waterloo).** Am 18. Juni Nachmittag ist Wellingtons Heer (24 000 Engländer, 13 000 Niederländer, 30 000 Hannoveraner, Braunschweiger, Nassauer) bereits an mehreren Punkten zum Weichen gebracht, als **Blücher** mit den *Preußen* (über 40 000) anlangt und den Sieg nach mehrstündigem, erbittertem Kampfe zu Gunsten der Verbündeten entscheidet. Vollständige Niederlage der Franzosen, ihr von *Gneisenau* verfolgtes Heer gänzlich zersprengt. Zur selben Zeit kämpft *Grouchy*, auf dessen Hilfe Napoleon gerechnet hatte, fruchtlos gegen ein preußisches Korps bei *Wavre*. Napoleon eilt nach *Paris*, wo er zu Gunsten seines *Sohnes* abdankt; dieser ist genötigt, in Österreich zu bleiben (S. 368).

7. Juli. **Zweite Einnahme von Paris.** Einzug *Blüchers* und *Wellingtons*, bald darauf Rückkehr *Ludwigs XVIII.*, Ankunft der beiden Kaiser und des Königs von Preußen.

Unterdes flüchtet *Napoleon* nach *Rochefort*, wo er sich nach vergeblichen Versuchen, nach Amerika zu entkommen, dem britischen Admiral *Hotham* ausliefert, der ihn an Bord des „*Belléophon*“ nach England bringt. Von dort wird er, nach gemeinschaftlichem Beschluß der verbündeten Mächte, als Kriegsgefangener nach *St. Helena* gebracht († 5. Mai 1821. Seine Leiche seit 1840 im Invalidendom zu Paris, S. 396).

26. Sept. Auf Kaiser Alexanders Wunsch Stiftung der **Heiligen Allianz** zur Erhaltung des Friedens in Europa zunächst zwischen *Rußland*, *Österreich* und *Preußen*; bald schließen sich die übrigen europäischen Staaten an, mit Ausnahme *Englands*, *der Türkei* und *des Kirchenstaates*.

Okt. König *Murat* (S. 380), der in Kalabrien gelandet ist, um das Königreich *Neapel* wiederzuerobern, wird gefangen genommen und kriegsrechtlich erschossen.

20. Nov. **Zweiter Friede zu Paris:** 1. **Frankreich** tritt die Festungen *Philippeville* und *Marienburg* an das Königreich der Niederlande, *Saarlouis* und *Saarbrücken* an Preußen, *Landau* an Bayern, den im ersten Pariser Frieden belassenen Teil von *Savoyen* an das *Königreich Sardinien* ab. 2. Die Nord- und Ostgrenze Frankreichs mit 17 Festungen bleibt (auf höchstens 5 Jahre) von 150 000 Mann verbündeter Truppen auf Kosten Frankreichs besetzt. 3. **Frankreich** bezahlt 700 Millionen Franken Kriegskosten. Außerdem werden die nach der ersten Einnahme von *Paris* dort belassenen, von den Franzosen weggeführten Kunstschatze zurückgenommen.